

RiverWatch

Von Eseleien, Schandflecken und 2 Hoffnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier das Neueste aus dem Bereich der Flüsse:

*** Esel für die TIWAG**

Die Tiroler Wasserkraft AG muss möglicherweise neue Wege beim Bau des Pumpspeicherkraftwerk Kühtai gehen. Da das Projektgebiet mitten im Ruhegebiet Stubai Alpen liegt, ist dort laut Tiroler Naturschutzgesetz jegliche Lärmentwicklung verboten. Sprengungen und die geplanten hunderte Hubschrauberflüge sind damit widerrechtlich. Unser Vorschlag: Esel statt Hubschrauber und Spitzhacke statt Sprengungen.



Mehr dazu: [Rechtsstudie beweist: TIWAG-Projekt Kühtai ist gesetzeswidrig](#)

*** Wir empfehlen Andritz**

Die Abstimmung läuft noch bis zum 18. Februar! Bitte mit abstimmen. Alle für diesen "Unpreis" nominierten Firmen und Behörden haben den Schandfleck 2013 verdient, doch die Andritz AG ragt unserer Meinung nach deutlich heraus. Andritz beteiligt sich an Megadämmen im Amazonasgebiet, in Mesopotamien und Asien selbst an Projekten, aus denen sich andere Firmen zurückgezogen haben.



www.schandfleck.or.at

*** Staudammprojekte in Chile gestoppt**

Es gibt wieder Hoffnung für eine der schönsten Flusslandschaften Patagoniens. Der Baker River und der Pascua River sollen durch den Bau von 5 Staudämmen zerstört werden. Doch nun zeigen landesweite Proteste Erfolg: die Regierung legte die Baupläne auf Eis und fordert weitere Untersuchungen.



[HidroAysen's fate deferred to Chile's president-elect](#)
[Fresh investigations ensure fate of HidroAysén up to next government](#)

*** Freie Bahn für Lachse - Abriss von Dämmen am Elwha River**

Während in den meisten Regionen der Welt Wasserkraftwerke selbst in Schutzgebieten forciert werden, reißt man in den USA zwei große Dämme ab.



[Restoration of the Elwha River](#)

Beste Grüße,



Ulrich Eichelmann